

# DALLAS PRESS



2014-02

DALLAS Fan Club Stuttgart 1991



# DALLAS PRESS

- Herausgeber:* DALLAS Fan Club Stuttgart 1991  
Hohentwielstr. 75  
70199 Stuttgart
- Telefon:* 0711/62 007-222 (Club-Zentrale)  
0711/62 007-223 (Präsident)
- eMail:* service@dfc-stuttgart.de  
*Internet:* www.dfc-stuttgart.de
- Facebook:* DALLAS Fan Club Stuttgart 1991
- Erscheinungsdatum:* 10. Februar 2014
- Titelfoto:* „Farewell J.R.“ (Larry Hagman)

## *Das Präsidium des **Dallas Fan Club Stuttgart 1991:***



Thomas Plehwe



Sven Müller



Michael Kasper



Michael Freitag

# Farewell J.R.



International bekannt wurde Larry Hagman, Sohn der bekannten Broadway-Schauspielerinnen Mary Martin, vor allem durch seine Rollen in den Fernsehserien *Bezaubernde Jeannie* (als Astronaut Tony Nelson) sowie zwischen 1978 und 1991 in der Familiensaga *Dallas*. In dieser spielte er den rücksichtslosen texanischen Ölbaron J.R. Ewing, der Intrigen gegen seinen Bruder schmiedete und seine Frau betrog. Es wurde die Rolle seines Lebens und war nach eigener Aussage das Beste, was er je im Leben gemacht hat. *Dallas* war bis heute die erfolgreichste Fernsehserie und Hagman der Zuschauermagnet. 300 Millionen Menschen sollen dabei zugesehen haben, wie Hagman in einem Cliffhanger als J.R. im Fernsehen niedergeschossen wurde. Diese Rolle ließ ihn allerdings nie mehr los, in der Öffentlichkeit wurde er fast ausschließlich mit J.R. Ewing identifiziert.

Er spielte unter anderem 1965 in dem Film *Erster Sieg* mit John Wayne und Kirk Douglas in den Hauptrollen, 1966 in *Die Clique* mit Candice Bergen und Hal Holbrook und 1976 in *Der Adler ist gelandet* mit Donald Sutherland und Michael Caine. In dem Film *O'Malley, bitte melden* von 1978 spielte er den an Leukämie erkrankten Polizisten O'Malley. Als Hotelgast trat er 1991 in der Erfolgsserie *Ein Schloß am Wörthersee* auf. Des Weiteren spielte er 1997 im Fernsehfilm *Der dritte Zwilling* mit Kelly McGillis und Kenneth Welsh mit. 1995 hatte er eine Nebenrolle als Ölmulti in Oliver Stones Spielfilm *Nixon*. 2006 war Larry Hagman der Überraschungstar in einer Folge der *Lindenstraße*, in der er in einem Reisebüro einen Flug nach Dallas buchte. Außerdem hatte er eine Rolle in der Erfolgsserie *Nip/Tuck – Schönheit hat ihren Preis* und 2011 einen Gastauftritt in *Desperate Housewives* als neuer Stiefvater von „Lynette Scavo“ (Felicity Huffman). Seit *Dallas* wurde Hagman überwiegend von Wolfgang Pampel synchronisiert.

Als Folge seiner langjährigen Alkoholabhängigkeit bekam er 1995 eine Leber transplantiert, die Ende 2003, Medienberichten zufolge, teilweise wieder entfernt werden musste. Hagman und seine Frau Maj engagierten sich politisch und sozial, so beispielsweise für Organspenden sowie seit dem Stromausfall am 14. August 2003, der die gesamte Ostküste der USA und Teile Kanadas lahmlegte, für eine Energiewende - Hagman als „Frontmann der amerikanischen Solarszene“. Er galt als Kritiker des ehemaligen US-Präsidenten George W. Bush. Seit den 1960er Jahren war er Mitglied der links-alternativen Peace and Freedom Party.

1987 brachte Hagman das Video Stop Smoking for Life heraus, das bei der Nikotinentwöhnung helfen soll. Sämtliche Profite wurden der American Cancer Society gespendet. 2010 drehte er unter Regisseur Sönke Wortmann mehrere Werbespots für das deutsche Solarunternehmen SolarWorld, die zunächst in den Vereinigten Staaten gesendet wurden.

Am 1. Oktober 2010 war Hagman als Überraschungsgast beim Start der offiziellen Flutung des Phoenix-Sees in Dortmund. 2011 war er neben Karima el-Mahroug und Zachi Noy einer von Richard Lugners Gästen beim Wiener Opernball. Bei der Abschlussveranstaltung der SPD vor der Wahl zum Abgeordnetenhaus 2011 war er als Unterstützer von Klaus Wowereit auf der Bühne am Potsdamer Platz anwesend.

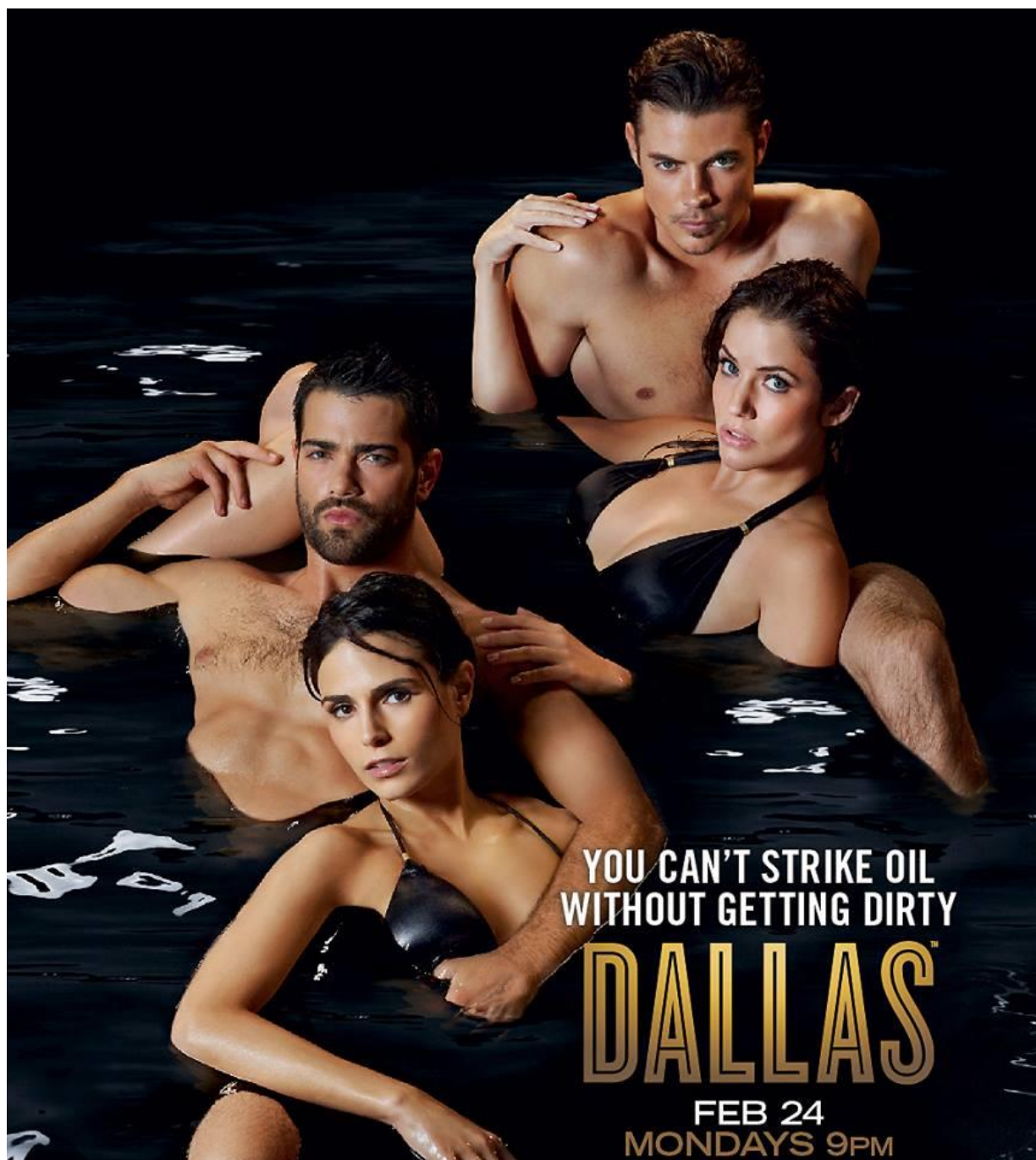
Hagman war auch als Regisseur aktiv. 1967 gab er sein Regiedebüt und inszenierte drei Folgen der Serie Bezaubernde Jeannie. In den Jahren 1971/1972 folgten zwei Folgen der Serie Ein herrliches Leben. 1972 drehte er mit Beware! The Blob seinen einzigen Spielfilm. Es handelt sich um eine Fortsetzung zu Blob – Schrecken ohne Namen von 1958. Auch bei Dallas trat Hagman als Regisseur in Erscheinung und inszenierte von 1979 bis 1991 mehr als 30 Folgen. Seine letzten Regiearbeiten stammen aus dem Zeitraum 1992 bis 1994. Er beteiligte sich in dieser Zeit an der Serie In der Hitze der Nacht.

2011 erkrankte Hagman an Kehlkopfkrebs, laut Pressemitteilung in einer „sehr verbreiteten und gut behandelbaren Form“. Am 23. November 2012 erlag er im Medical City Dallas Hospital seinem Krebsleiden. Kurz zuvor hatte er in der Neuauflage von Dallas noch einmal als J.R. Ewing mitgewirkt. Für die Öffentlichkeit kam sein Tod trotz der Krebserkrankung vor allem wegen seiner anhaltenden öffentlichen Präsenz überraschend.

Hagman hatte zwei Kinder. Mit seiner zuletzt an Alzheimer erkrankten Frau Maj war er von 1954 bis zu seinem Tod 58 Jahre lang verheiratet. Er lebte auf einer Farm in Ojai im Ventura County nordwestlich von Los Angeles.



# DALLAS – Staffel 3



YOU CAN'T STRIKE OIL  
WITHOUT GETTING DIRTY

**DALLAS**

FEB 24  
MONDAYS 9PM

Trotz des Ablebens von Larry Hagman und dessen Figur J.R. Ewing wird es in diesem Jahr mit einer dritten Staffel der Dallas-Fortsetzung weitergehen. Was man dort erwarten kann, erfahrt Ihr hier.



Der Verlust von Larry Hagman alias J.R. Ewing hinterlässt bei „Dallas (2012)“ eine große Lücke, die die Serienmacher durch eine interessante dritte Staffel schließen wollen. Weiter geht es bei TNT am 24. Februar 2014 mit einer zweigeteilten 3. Staffel. Executive Producer Cynthia Cidre dazu: „Wir eröffnen die Episode mit Bobby beim Ewing-Grab, wo er auf die Gräber von J.R., Miss Ellie und Jock schaut und sagt 'Ich denke, dass ich der einzige bin, der nun übrig ist. Ich hoffe Euch nicht zu enttäuschen.'“

Hier erfahrt ihr nun ein paar Storylines, wer sich die Spannung erhalten möchte, sollte den folgenden Abschnitt überspringen:

Man kann sich auf eine Schwangerschaft, eine Schießerei, einen Tod und

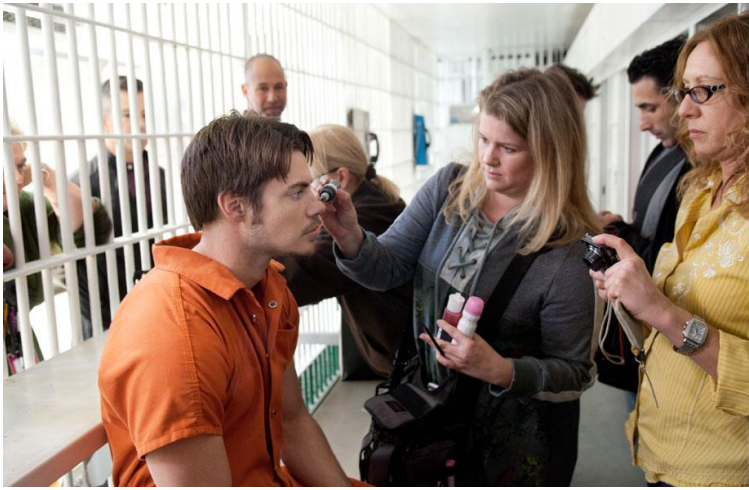


eine Hochzeit gefasst machen, bei der Lucy (Charlene Tilton), Ray (Steve Kanaly) und Afton (Audrey Landers) zurückkehren werden.

Die Ehe von Bobby (Patrick Duffy) und Ann (Brenda Strong) wird auf die Probe gestellt.

Das könnte dazu führen, dass er entweder mit einer alten Bekannten (Jenna Wade alias Priscilla Presley) oder einem neuen Gesicht flirtet.

Christopher (Jesse Metcalfe) wird mit Heather (AnnaLynne McCord, „90210“) anbandeln. „Christopher stolpert über Heather, als er eine Auseinandersetzung mit einem konkurrierenden Rancher hat, der sich als ihr Exmann herausstellt,“ so Executive Producer Michael M. Robin.



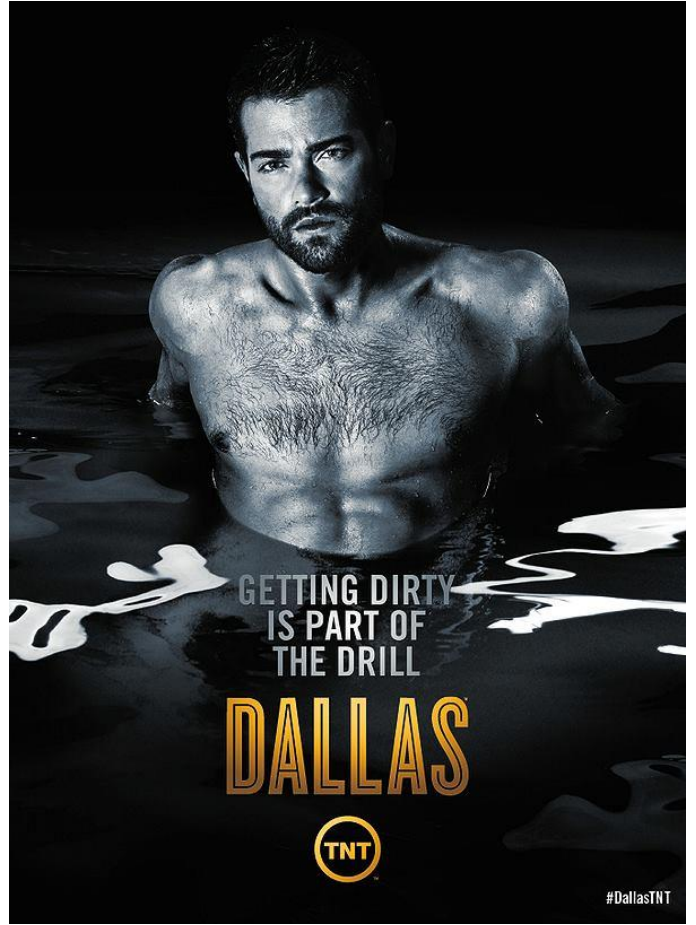
Die Zuschauer werden Joaquin kennenlernen. Dabei handelt es sich um eine Figur mexikanischer Herkunft, die im Finale der zweiten Staffel bereits erwähnt wurde. Laut Robin wird er Elena (Jordana Brewster) bei ihrer Rache helfen.

Sue Ellen (Linda Gray) wird herausfinden, dass John

Ross (Josh Henderson) untreu war, was Erinnerungen an J.R.s Untreue weckt und sie zurück zum Alkohol führt. Obwohl Gray anfangs etwas reserviert war, was den Rückfall angeht, wird diese Storyline laut den Machern zu einem Midseason-Cliffhanger führen, der eine gewisse Ähnlichkeit zu einem der klassischen Cliffhanger des Originals hat.



Auf den folgenden Seiten findet ihr Eindrücke der kommenden Staffel...















# Victoria Principal: feierte am 03.01.2013 ihren 64. Geburtstag

**Die meisten Menschen kennen Victoria Principal nur aus einer einzigen Rolle - aber genau diese hat der Schauspielerin so etwas wie ewige Jugend beschert. Principal war Pamela Barnes Ewing, die Ehefrau des Firmenerben in der Kultserie «Dallas».**



Als solche flimmert sie bis heute in jugendlicher Schönheit über die Bildschirme der Welt. Alterslos bleibt sie auch Dank ihrer Fans, die zu besten «Dallas»-Zeiten in den 1980er Jahren Eltern geworden sind, denn Hunderte junge Frauen von heute dürften ihren Namen - Pamela - der Serie und damit auch Victoria Principal zu verdanken haben.

Und noch etwas soll Principal jung halten: Ihre eigene Kosmetikserie und die Schönheitsbücher unter dem Titel «Living Principal», die ihre derzeitige Karriere bestimmen. Am 3. Januar wurde sie 64 Jahre alt. Ihr Motto - oder zumindest das ihrer Kosmetiklinie: «Reduziere die Zeichen des Älterwerdens».

«Eine weltweite Firma zu führen, ist ein Vollzeitjob», sagte Principal in einem ihrer eher seltenen Interviews. Die Schauspielerei habe sie deshalb auch vorerst aufgegeben, fügt sie hinzu. Wobei sie weder vor noch nach «Dallas» je wieder ähnliche Erfolge hatte.

Während ihre Fans sie bei jeder Gelegenheit mit Spezial-Fragen zur Seelenwelt Pamelas löchern, scheint Principal über «Dallas» nicht besonders gerne zu sprechen. Auf ihrer eigenen Internetseite hat sie dieser



Zeit in ihrem Leben jedenfalls nur einen Mini-Abschnitt gewidmet. Viel wichtiger ist ihr heute, anderen Frauen dabei zu helfen, «in Würde zu altern», wie sie sagt.

In den vergangenen Jahren hat die Tochter eines Air-Force- Sergeants, die schon als Kind in vielen Ländern zu Hause war, mehrere Karrieren gehabt. Zuerst studierte sie Medizin, dann modelte sie und nahm Schauspielunterricht. Später fing sie noch an, Jura zu studieren. Business-Frau zu sein mache sie jetzt so richtig glücklich, sagt sie.

Vielleicht braucht sie auch einfach Abstand von Pam. Zwar starb ihre Figur 1987 auf Principals Wunsch auf dem Bildschirm, aber tot ist sie für ihre



Darstellerin damit noch lange nicht. Ihr Geist verfolgt sie offenbar weiter. «Glaube ich, dass Pamela tot ist? Ich denke, solange ich am Leben bin, ist sie nicht tot», erklärte sie einem Fan auf dessen Frage. «Nachdem ich sie neun Jahre lang gespielt habe, gibt es immer noch eine Art molekularen Prozess, der weitergeht, und sie ist jetzt ein Teil von mir.»

Erdölbohrung in Speyer

## Auf den Spuren von J.R. Ewing

**Wer an Erdöl denkt, dem fällt Russland ein oder Dallas. Dass sich in der Pfalz - genauer im Raum Speyer - die größten Erdölfelder in Süddeutschland befinden, ist wohl weniger bekannt. In rund 2.000 Metern Tiefe liegen sie. Und es werden noch weitere Vorkommen dort vermutet.**



*Messfahrzeuge auf der Suche nach Erdöl*

Deshalb soll in in Speyer ein neuer und damit der vierte Bohrturm für Erdöl errichtet werden. Die verantwortlichen Erdöl-Unternehmen wollen die Förderleistung dadurch verdoppeln, von derzeit 500 auf rund 1.000 Tonnen pro Tag.

Die neue Bohrung soll erfolgen, sobald die entsprechenden Genehmigungen vorliegen. Das teilte ein Sprecher der Firma GDF Suez mit. Außerdem laufe derzeit das Planfeststellungsverfahren für eine Erdöl-Aufbereitungsanlage, ein Blockheizkraftwerk und eine Pipeline zum Ölhafen in Speyer.

Auch in Otterstadt und in der Südpfalz suche man derzeit im Untergrund nach Erdöl. Spezielle Messfahrzeuge untersuchen dabei seismisch die einzelnen Erdschichten nach Erdöl- und Erdgasvorkommen. Mit Ergebnissen rechne man aber erst im Laufe des Jahres.



Eine starke Familie

## **Dallas-Star Patrick Duffy will ein Reunion-Special**

Aktuell ist Patrick Duffy als Bobby Ewing Teil der Dallas-Fortsetzung bei TNT. Er könnte sich allerdings auch vorstellen, eine andere Serie, in der er mitgewirkt hat, wiederzubeleben - zumindest für ein Special.

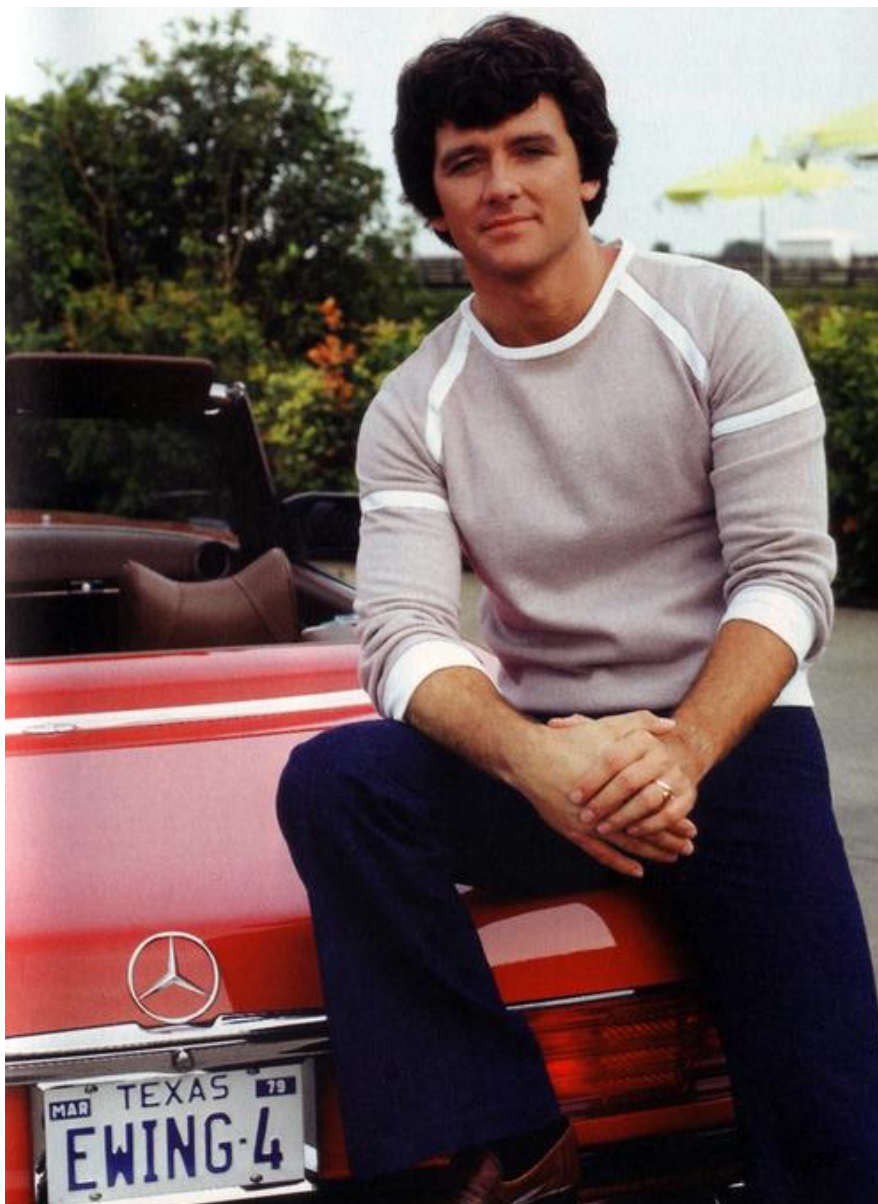
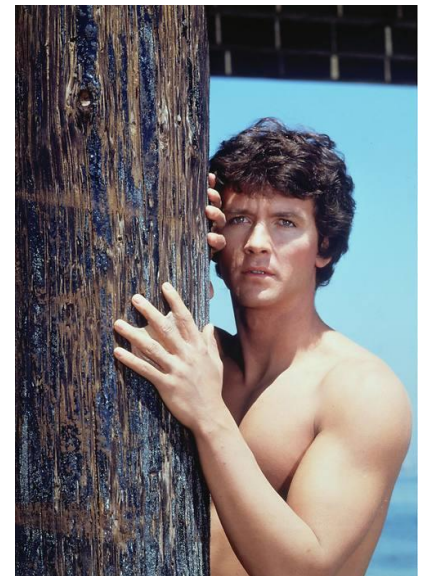


Ist Patrick Duffy gerade in Retro-Stimmung? Er ist nicht nur als Bobby Ewing ein Teil der US-Serie „Dallas (2012)“, der Fortsetzung der Prime-Time-Soap-Opera, sondern denkt auch laut darüber nach, eine erfolgreiche Comedy aus den 90ern noch einmal in Form eines Specials zu reanimieren, wie THR meldet.

„Ich würde sehr gerne erneut mit Suzanne (Somers) arbeiten. Es war toll mit dem Ensemble von 'Step by Step' (in Deutschland als 'Eine starke Familie' bekannt) zu arbeiten. Sie waren meine Familie und ich denke an ein zweistündiges Special, wo diese Menschen, nicht etwa als Dokumentation, sondern als Teil der Serie zurückkehren und man sieht, wo sie nach all den Jahren stehen. Es würde sehr viel Spaß machen, den albernen Frank-Lambert-Charakter noch einmal zu spielen und noch einmal 25 Jahre altern zu lassen.“

In den USA lief „Step by Step“ von 1991 bis 1998 auf ABC als Teil des TGIF-Programmblöcks. TGIF steht für „Thank god it's friday“ in den 1990ern galt der Freitag noch nicht im selben Maße als Todesslot wie heutzutage und ABC zeigte einige Comedys hier, etwa „Step by Step“, „Full House“, „Family Matters“ („Alle unter einem Dach“, die Comedy mit Urkel) oder „Boy Meets World“.

In „Step by Step“ ging es ursprünglich um einen alleinerziehenden Vater mit drei Kindern, der sich spontan dazu entscheidet, eine alleinerziehende Mutter (Suzanne Somers) mit drei eigenen Kindern zu heiraten und somit die beiden Familien zu einer Großfamilie zu machen.



Doch das ist nicht die einzige Serie, die Duffy gerne noch einmal mit Leben füllen möchte. Auch „The Man from Atlantis“ („Der Mann aus Atlantis“) reizt ihn aus ähnlichen Gründen. „Wenn man mal zurückgeht zum „Mann aus Atlantis“, wäre es interessant, diesen Charakter 40 Jahre später zu spielen. Nicht indem man versucht ein Superheld zu sein, sondern eine weise Stimme in so einer Art Sci-Fi-Ding... Ich wäre wie der Obi Wan des Mannes von Atlantis zum jetzigen Zeitpunkt. Das wäre witzig.“

## Audrey & Ruth Landers



# Club-Event 2014

Am **Samstag, 2. August 2014** geht´s wieder auf Tour mit dem Luxus-Doppeldecker von Stuttgarter Hofbräu. Der Ausflug dauert ca. 10 Stunden, wir besuchen die Sommerrodelbahn in Nesselwang im Allgäu und essen anschl. Im Allgäu zu Abend.

**Kosten für Mitglieder: 44,00 EUR**

**Kosten für Gäste: 49,00 EUR**

Die Preise gelten für die Fahrt im Bistro-Bus und den Besuch der Sommerrodelbahn in Nesselwang, Speisen und Getränke sind im Ticketpreis nicht enthalten.

## Und hier der geplante Ablauf:

### 13.30 Uhr Treff, 14.00 Uhr Abfahrt ins Allgäu

Wir treffen uns ab 13.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Dortmunder“ im Stuttgarter Westen, Silberburgstraße 132 und starten pünktlich um 14.00 Uhr in Richtung Allgäu.

Im Bus gibt´s wie gewohnt Bier und weitere Getränke.



### 17.30-19.30 Uhr Besuch der Sommerrodelbahn in Nesselwang



In dieser Zeit haben wir die Bahn exklusiv für unsere Mitglieder angemietet. Auf einer kurvenreichen Strecke von 1000 Metern kann man die Bahn im Ein- oder

Doppelsitzer bewältigen. Eine Geschwindigkeits-Messanlage darf dabei natürlich nicht fehlen. In den zwei eingeplanten Stunden dürfte jeder ca. 6-8 Abfahrten bewältigen, die Auffahrt erfolgt mit dem Sessellift.

*Bitte beachten:*

- 1) die Anlage darf von offensichtlich alkoholisierten Personen nicht befahren werden.
- 2) Im Falle von schlechtem Wetter werden wir auf die Rodelbahn in Immenstadt ausweichen müssen, die auf 2,8 km Schienen verläuft und bei jedem Wetter befahren werden kann. In diesem Falle ist wegen des höheren Fahrpreises und der langen Fahrdauer nur eine Fahrt möglich!

### **20.00 Uhr Abendessen**

Nach der anstrengenden Rodelfahrt geht´s in ein nahegelegenes Lokal, in dem wir uns bis 21.30 Uhr für die Rückfahrt nach Stuttgart stärken werden.



### **21.30-24 Uhr Rückfahrt nach Stuttgart**

Auf der Rückfahrt lassen wir den Tag gemütlich mit dem einen oder anderen Bier ausklingen. Und wenn wir pünktlich in Stuttgart landen, bietet sich das „Dortmunder“ sicherlich noch für einen letzten Drink an!

Weitere Infos zur Fahrt, Übernachtungsmöglichkeiten in Stuttgart, etc. per Mail oder telefonisch unter 0172-7406785. Ticketbestellung ab sofort im Online-Shop oder telefonisch möglich!

# ENDE

